

## Sonnenfinsternis 2009 und Trends

Hier ein ganz irdisches Thema, das jedoch in Verbindung mit unser aller Verhalten und geistigen Entwicklung auch spirituell zu betrachten ist.

Eines der herausragenden astronomischen Ereignisse dieses Sommers, dem auch astrologische Bedeutung zukommt, ist die totale Sonnenfinsternis am 22.Juli. Sonnenfinsternisse finden immer zum Neumond statt, der allein schon für den Beginn eines neuen lunaren Zyklus steht.

Was ist nun dieses Mal besonders? Es ist die am längsten andauernde totale Sonnenfinsternis dieses Jahrhunderts. Sie ist lediglich im Gebiet von Indien, Bhutan, China, Japan bis in den Pazifik hinein sichtbar.

Eine Sonnenfinsternis steht einerseits für die himmlische Hochzeit von Sonne und Mond, wird jedoch auch von vielen als „dunkle Nacht der Dinge“ angesehen, die dramatische Ereignisse ankündigt. Welche Veränderungen nun tatsächlich eintreten, wird beschrieben durch die Konstellation der anderen Planeten, auch im Zusammenwirken mit Sonne und Mond. Und bedenken Sie, was ich immer wieder betone, in der Herausforderung, der Krise, liegt astrologisch bereits die Kraft ( für ) die Lösung.

Gehen wir nun zurück zu der Sonnenfinsternis am 01.08.2008. Dort liefen die übrigen Planeten bereits auf die Opposition von Saturn ( Jungfrau ) und Uranus ( Fische ) zu, die für eine Wende im Leben steht. Außerdem steuerte Pluto unaufhaltsam auf das Tierkreiszeichen Steinbock zu ( Veränderung von Strukturen ). Kurz darauf kam es im September zum Zusammenbruch der Lehman Brothers Bank in den USA - mit weltweiten Folgen. Und ziemlich genau bei der ersten direkten Opposition von Uranus und Saturn am 4.11.08 wurde am 05.11.08 Barack Obama als neuer amerikanischer Präsident gewählt.

Am 26.01.2009 fand eine weitere Sonnenfinsternis statt, sichtbar in Südafrika, der Antarktis, Teilen Südostasiens und Australien. Im zeitlichen Zusammenhang damit, nämlich am 20.01.2009, wurde Barack Obama offiziell in sein Amt eingesetzt, dessen Aufgabe es sein wird, die USA durch eine große Krise zu steuern. Er wird von vielen als der „Heilsbringer“ in schwierigen Zeiten angesehen, wobei er nicht die Talfahrt des Dollars und der amerikanischen Wirtschaft verhindern kann. Es fällt auf, daß er international das Verbindende betont und als für die Zukunft richtungsweisend anspricht, ohne das bisher Trennende von Situationen zu übersehen. Damit begleitet er die Weltpolitik dahin, den Blick dafür zu öffnen, daß wir alle im selben Boot sitzen, keiner ohne den anderen kann, Egoismus ( persönlicher, finanzieller, auch politischer, kultureller und nationaler ) eine überlebte Eigenschaft ist, die sich sinnvollerweise in das gemeinsame Verfolgen von kollektiven Anliegen verändern könnte. Damit repräsentiert er die Qualität der mehrfachen Konjunktion von Neptun ( unerlöst: Verwirrung, erlöst: Einheit ) und Chiron ( unerlöst: Wunde der Ungeliebten, erlöst: Selbstliebe ), die im April und Mai 2009 sowie im Januar, Oktober und November 2010 am deutlichsten wirkt. Und von Mai bis Juli 2009 sowie im Dezember 2009 unterstützt wird von Jupiter, der eingebunden in diese Konstellation immer wieder für eine kurzfristige Belebung der Wirtschaft sorgen kann.

Möglicherweise wird es nach und aufgrund der speziellen Konstellation der Sonnenfinsternis am 22.07.2009 in Bezug auf den Bretton-Woods-Vertrag von 1944

( Goldstandard, Dollar als Leitwährung ) von diesem Sommer an spätestens innerhalb eines Jahres ( also bis zur nächsten Sonnenfinsternis im Juli 2010 ) zu einer wohl weltweit wirksamen Währungsreform bzw. Reformierung des internationalen Geldsystems kommen. Teil davon könnte sein, daß der Dollar aufgrund seiner Schwäche und der ( drohenden ) Zahlungsunfähigkeit der USA die Position als weltweite Leitwährung verliert und der Goldstandard auf bisherige oder ähnliche Weise wieder eingeführt wird. ( Durch die Auflösung des Goldstandards im Jahr 1971, die gefolgt war von einem amerikanisch dominierten Dollar-Öl-Standard, war erst die unkontrollierte Geldmengenvermehrung möglich geworden, die hinter der jetzigen Krise steckt. ) D.h. die jahrelange Trennung von materiellem und Buchgeld würde aufgehoben. Und dann braucht es neue, weltweit gemeinsame Lösungen, eine Neuordnung des Weltwährungs- und -wirtschaftssystems, das die ungleiche Verteilung von Wohlstand und die bisher kompromisslose Ausbeutung unserer irdischen Ressourcen aufhebt.

Diese tiefgreifende Umwälzungsphase wird begleitet durch das ab Dezember 2009 wirksame Quadrat von Saturn und Pluto. Gleichzeitig noch von Uranus in Fische ( bis 28.05.2010 und 14.08.2010 bis 12.03.2011 ), der spirituelle und sinnhafte Bewusstseinsweiterung auf dem Weg zur bewussten Völkergemeinschaft verspricht.

Durch die Qualitäten von Jupiter in Widder ( 06.06. - 09.09.2010, ab 22.01.2011 ) und Uranus in Widder ( 28.05. - 14.08.2010, ab 12.03.2011 ) stehen uns bereits während der schwierigen Umbruchphase bahnbrechende Entwicklungen mit alternativen Erkenntnissen, Technologien und Energien ins Haus, die zukunftsweisend für die Menschheit werden.

In den hier angesprochenen Zeiträumen können sich auch führende Wirtschaftsexperten vorstellen, daß die Geldsysteme nur durch eine weltweit wirksame Währungsreform entstrickt werden können.

Bedenken Sie, die Welt steckt nicht das erste Mal in einer Sinn- und Werte-, auch nicht Geldkrise. Vertrauen Sie darauf, daß die Menschheit, ja das Leben selbst, immer wieder neue Lösungen findet. Allerdings kann schon geschehen, daß der Einzelne dabei den Gürtel enger schnallen muß. Sichtbar wird das im persönlichen Horoskop dort, wo die entsprechenden Planetenbewegungen und -berührungen mit persönlichen Planeten stattfinden. Wenn Sie wissen möchten, wo Sie von den aktuellen Entwicklungen betroffen sind und wie Sie sinnvollerweise damit umgehen könnten, Ihr persönliches Horoskop spricht eine deutliche Sprache.

Anita Wössner

Astrologin, spir. Lebensberaterin, Bewusstseinstrainerin

Büro: Fliederweg 3, 70771 Leinfelden

Praxis: Umzug im Juli 2009

Fon: 0711 - 9975747 oder 0170 - 4481374

Web: [www.anitawoessner.de](http://www.anitawoessner.de)

eMail: [aw@anitawoessner.de](mailto:aw@anitawoessner.de)